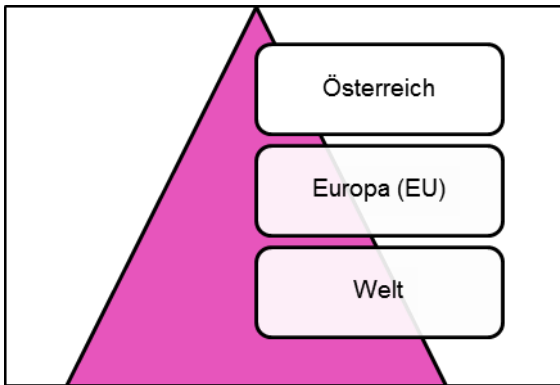


Artikel 4 – Future Aid verstehen?

Herzlich willkommen, wir freuen uns sehr, dass Sie da sind!

Dieser Artikel soll Ihnen helfen Future Aid besser zu verstehen!

Mit welchen Regionen beschäftigt sich Future Aid?



Grafik 4.1 – Regionenkonzept von Future Aid

Future Aid beschäftigt sich mit der Welt als Ganzes, mit Europa und da insbesondere mit der EU und mit Österreich!

Es kann sein, dass Sie Folgendes denken: „Ich will nicht die ganze Welt verbessern. Ich wäre schon froh, wenn die Politik in Österreich die Probleme besser lösen würde. Warum soll ich mich dann mit der ganzen Welt beschäftigen?“ Wenn Sie diese Meinung haben, ist das in Ordnung! Future Aid hat ohnedies nicht den Anspruch gleich die ganze Welt zu verbessern, sondern die Zukunft in Österreich positiv zu beeinflussen. ABER: Sie werden sehen, dass

- viel mehr Zusammenhänge auf globaler Ebene bestehen als wir glauben. Wir können unsere Probleme nur gut verstehen, wenn wir das Ganze sehen und verstehen.
- die größten globalen Probleme mehr oder weniger auch die größten österreichischen Probleme sind oder auslösen.
- die Probleme wesentlich besser – und billiger – gelöst werden können, wenn möglichst viele Länder „in dieselbe Richtung ziehen“.
- in vielen Ländern sehr erfolgreich Maßnahmen umgesetzt werden, die auch für österreichische Probleme gut geeignet wären. Es ist viel effizienter gute Lösungen zu kopieren als „alles selber neu zu erfinden“.

Die ersten Artikel eines Themas werden sich tendenziell mehr mit der Welt als Ganzes beschäftigen. Danach werden wir uns aber mehr und mehr auf Europa und Österreich konzentrieren!

Warum spreche ich Sie so an, wie ich es mache?

Du oder Sie?

Das war für mich eine schwierige Frage. Ich möchte möglichst viele Menschen ansprechen. Die Jungen erreiche ich mit einem lockeren Du wahrscheinlich besser. Einige Ältere schätzen es aber vielleicht gar nicht wenn ich sie mit Du anspreche. Ich persönlich sehe das ganz emotionslos. Letztendlich habe ich mich für das Sie entschieden, weil ich damit meinen Respekt vor den Lesern zum Ausdruck bringen will. Ich hoffe, die Jungen finden Future Aid aus anderen Gründen trotzdem cool.

Gendergerechte Schreibweise?

Ich habe höchste Achtung vor Frauen und drücke mich in etlichen Situationen (z.B. im Beruf) häufig gendergerecht aus. Hier verzichte ich bewusst darauf! Begründung:

1. Für den Erfolg von Future Aid ist es entscheidend, dass die Artikel leicht und flüssig gelesen werden können. Gendergerechte Schreibweise ist dafür nicht sehr hilfreich.
2. Ich spreche in den Artikeln häufig von uns Menschen allgemein – weder von Frauen noch von Männern. Unsere Probleme betreffen uns alle – Frauen und Männer gleichermaßen. Wenn ich nicht bewusst darauf hinweise, sind immer beide Geschlechter gemeint.

Ausdrucksweise

Ich werde immer wieder eine „**schnoddrige**“ (**freche**) **Ausdrucksweise** wählen und auch hin und wieder bewusst **überspitzt (übertrieben) formulieren**. Entscheidend ist, dass Botschaften auch ankommen! Wenn Stilmittel dazu erforderlich sind, will ich sie auch einsetzen. Ich glaube, dass wir umfangreiche und differenzierte Belege für unsere Aussagen liefern. Die Formulierung dient dann primär der Verständlichkeit und dem Transportieren von Botschaften.

Ich werde bewusst eine **einfache Sprache** wählen. Gebildete Leser werden sich vielleicht denken „wie soll ich mich von jemandem überzeugen lassen, der sich nicht gewählter ausdrückt“. Sie können sicher sein ich kann mich auch gewählter ausdrücken, weil ich auch im wissenschaftlichen Umfeld gearbeitet habe. Ich verzichte bewusst darauf, weil es entscheidend ist, dass nicht nur eine kleine Schicht des Bildungsbürgertums Future Aid liest, sondern eine möglichst große Zahl von Menschen!

Wie wahr sind die in Future Aid verwendeten Aussagen?

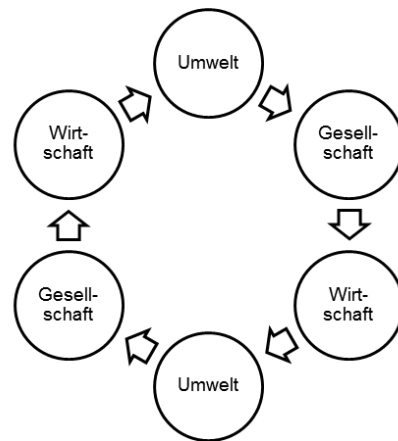
Im Artikel 3 - wie Future Aid funktionieren soll - habe ich beim Ersten Schritt darauf hingewiesen, dass Future Aid zunächst Wissen vermittelt und dass wir versuchen das beste verfügbare Wissen zu vermitteln. Unsere Recherchemöglichkeiten sind natürlich beschränkt, insbesondere auch im Hinblick auf die thematische Breite von Future Aid.

- Wenn wir Material verwenden, bei dem uns bekannt ist, dass es auch ernst zu nehmende andere wissenschaftliche Meinungen oder Fakten gibt, werden wir darauf hinweisen. Beachten Sie dazu bitte die Fußnoten.
- Insbesondere wenn es um die Zukunft geht, sind Aussagen immer mit Unsicherheit verbunden. Wir versuchen bei verschiedenen Szenarien immer jene auszuwählen, die - aus heutiger Sicht - am wahrscheinlichsten sind und versuchen Extrempositionen grundsätzlich zu vermeiden.
- Manchmal werden wir auch Aussagen treffen, die wir nicht "beweisen" können und nur unsere persönliche Meinung darstellen. Wir werden versuchen zu begründen, warum wir unsere Meinung für richtig erachten. In diesen Fällen ist es natürlich jedem freigestellt unsere Meinung zu glauben oder auch nicht! In solchen Fällen sind wir sehr interessiert von Ihnen zu erfahren, ob es Beweise für unsere Ansichten gibt – die wir möglicherweise nicht kennen – oder fundierte Beweise, dass unsere Ansichten falsch sind. Wir laden Sie aber trotzdem ein vorerst anzunehmen, dass unsere Meinung richtig ist, nur um unserer weiteren Argumentation folgen zu können und bitten Sie erst später zu urteilen.

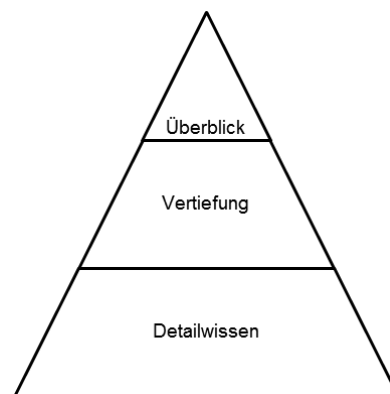
Future Aid Leitsätze

Future Aid versucht, die Lösungen für die Zukunft absolut logisch aufzubauen. Weil wir überzeugt sind, dass nur logisch schlüssige Lösungen von den Menschen akzeptiert werden. Daher werden wir Future Aid Leitsätze verwenden, um die Logik hinter unseren Lösungen zu belegen. Future Aid Leitsätze sind - um sie als solche zu erkennen - fortlaufend nummeriert. Beispiel: FAL 034 = Future Aid Leitsatz Nummer 34.

Wie werden Themen in Future Aid behandelt?



Grafik 4.2 – Reihenfolge der Themen



Grafik 4.3 – Intensität der Themen

Für die Reihenfolge der Themen in Future Aid gibt es zwei Muster:

1. Themen **wechseln sich häufig ab**, werden aber nach einiger Zeit wieder aufgenommen und weiter behandelt. Dies verdeutlicht die Obere der beiden Grafiken.
2. Die Behandlung der Themen ist **wie eine Pyramide aufgebaut**. Der Einstieg ins Thema bietet einen Überblick, um sich zurechtzufinden und um eine Vorstellung von der Dimension und Bedeutung des Themas zu bekommen. Wenn das Thema nach einiger Zeit wieder aufgenommen wird, gibt es vertiefende Informationen. Eventuell gibt es danach noch Artikel, die Detailwissen über das Thema anbieten. Dies verdeutlicht die Untere der beiden Grafiken.

Die Gründe für diese Vorgehensweise sind folgende:

- Future Aid darf Sie nicht fadisieren, um Sie nicht zu verlieren! Daher wechseln die Themen - hoffentlich bevor Ihnen langweilig geworden ist.
- Durch eine logische Folge von unterschiedlichen Themen sollen Ihnen die Zusammenhänge zwischen diesen Themen verdeutlicht werden.
- Durch den pyramidenförmigen Aufbau können Sie selbst entscheiden, wie tief Sie einsteigen wollen. Überblick und Vertiefung sollten Sie lesen. Detail-

wissen nur dann, wenn Sie das Thema besonders interessiert.

Aufgrund der logischen Reihenfolge der Themen empfehlen wir Ihnen, Future Aid Artikel in der Reihenfolge der Nummerierung zu lesen!

Welche Themen werden in Future Aid behandelt!

Die Palette an Themen wird sehr breit sein!

Grundsätzlich kommt alles in Frage, was für unsere Zukunft bedeutend ist! Entscheidend ist, dass Future Aid nicht auf Umwelt, Gesellschaft oder Wirtschaft beschränkt bleibt, sondern die Zusammenhänge aufzeigt. In einer späteren Phase werden wir auch zu aktuellen politischen Entwicklungen Stellung beziehen, damit Sie das aktuelle politische Geschehen im Hinblick auf "Zukunftstauglichkeit" besser beurteilen können. Nur ein paar Themen, damit Sie einen Vorgeschmack bekommen: Arbeitslosigkeit - Bildung - Entwicklungshilfe - Finanzwesen - Globalisierung - internationale Zusammenarbeit - Justizsystem - Klimawandel - Marktwirtschaft - Migration - politisches System - Staatsverschuldung - Steuergerechtigkeit - Ungleichheit - Verhaltenssteuerung - Wettbewerbsfähigkeit - etc.

Bleiben Sie dran – hören Sie nicht auf zu lesen!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

© Peter Jöchle 2016